

ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 10. Februar 2025** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. **Anmeldungen** werden **nur online** entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GWAW einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Ein:e Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden

Tagungsbeitrag

ÖWAV-Mitglieder:	€ 310,- (+ 20 % USt.) ¹
Nichtmitglieder:	€ 470,- (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Studienbestätigung)	€ 60,- (+ 20 % USt.) ²

Im Preis enthalten sind die **Vortragsunterlagen in digitaler Form** (ein Druck ist nicht vorgesehen) und die **Pausenverpflegung**.

¹ Mitglieder der DWA aus D und des VSA aus der CH erhalten Mitgliederkonditionen

² Der Tarif für Studierende soll auch diesen zugutekommen, daher wird der Betrag direkt an die Studierenden in Rechnung gestellt. Bitte geben Sie die Privatanschrift beim Punkt Rechnungsadresse an.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20

Kontakt:

Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG

Die **Anmeldung** zur Tagung ist **nur online möglich**. Folgen Sie dem nachstehenden Link oder scannen Sie den QR-Code.

[Link zur Anmeldung >>>](#)



Bitte nehmen Sie die Überweisung erst nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22839“).

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW akzeptiert und deren Kenntnis bestätigt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass die in der Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.



zukunft
SEIT 1909
denken

Update Abfallverbringung Aktuelle Entwicklungen und Ausblick

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

 **nhp** NIEDERHUBER
PARTNER

Mittwoch, 19. Februar 2025

Haus der Ingenieure
Businesssebene

1010 Wien | Eschenbachgasse 9



Programm

09.30 – 10.00 Registrierung und Begrüßungskaffee

10.00 – 10.10 **Begrüßung und Eröffnung**
Christian HOLZER, BMK / Präsidiumsmitglied des ÖWAV

Block 1 **Neue EU-Abfallverbringungsverordnung und EU-Umweltstrafrechtsrahmenrichtlinie**

Moderation: Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH / ÖWAV-Präsident

10.10 – 10.30 **EG-VerbringungsVO Neu – Allgemeines und wesentliche Neuerungen**
Gernot LORENZ, BMK

10.30 – 10.50 **EG-VerbringungsVO Neu – Verfahrensbestimmungen**
Stephanie AIGNER, BMK

10.50 – 11.10 **EG-VerbringungsVO Neu – Ein- und Ausfuhr**
Christian GESEK, BMK

11.10 – 11.30 Fragen und Diskussion

11.30 – 11.50 **Die neue Umweltstrafrechtsrahmenrichtlinie**
Martin BLECKMANN, BMI

11.50 – 12.00 Fragen und Diskussion

12.00 – 13.00 Mittagspause

Block 2 **Auswirkung der neuen Verordnungen auf die Abfallwirtschaft**

13.00 – 13.10 **Moderation und Einleitung in den Block**
David SUCHANEK, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

13.10 – 14.20 **Podiumsdiskussion**
Gernot LORENZ, BMK
N.N.

Sabine NADHERNY-BORUTIN, PlasticsEurope Austria

Rainer ADAMI, ZÖCHLING Abfallverwertung GmbH

Statements und Diskussion mit dem Publikum

14.20 – 14.50 Kaffeepause

Block 3 **Aktuelle Entwicklungen und Erfahrungen**

Moderation: Sabine NADHERNY-BORUTIN, PlasticsEurope Austria

14.50 – 15.10 **Verbringung von grün gelisteten Abfällen – Schwierigkeiten in der Praxis**
Annamaria TOTHOVA, Eversheds Sutherland advokátska kancelária, s.r.o.

15.10 – 15.40 **Neuerungen für die Verbringung von Elektronikschrott und PVC-Abfällen und Anpassung des BAWP 2023**
Andreas MOSER und Sonja LÖW, BMK

15.40 – 16.00 **Die häufigsten Fehler und Versäumnisse bei der Antragstellung**
Thomas GRAFL, BMK

16.00 – 16.20 Schlussdiskussion

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:

Das ÖWAV-Seminar Update Abfallverbringung zeigt die aktuellen Entwicklungen und wesentlichen Änderungen durch die neue EU-Abfallverbringungsverordnung und die EU-Umweltstrafrechtsrahmenrichtlinie auf. Dabei werden die Voraussetzungen für die ordentliche Durchführung einer Verbringung/Ausfuhr, Einfuhr oder Durchfuhr von Abfällen aus, nach oder durch EU-Staaten dargelegt.

Im ersten Vortragsblock werden dafür die wichtigsten rechtlichen Bestimmungen der neuen EU-Verordnung sowie der Richtlinie zur Abfallverbringung präsentiert.

Nach der Mittagspause werden die Auswirkungen der neuen Verordnungen auf die Abfallwirtschaft diskutiert. Dazu wird es eine Podiumsdiskussion geben.

Im dritten Vortragsblock werden die Vortragenden über aktuelle Entwicklungen und Erfahrungen zu den neuen rechtlichen Vorgaben in Bezug auf die Abfallverbringung berichten. Dabei wird über die Neuerungen für die Verbringung von Elektronikschrott und PVC-Abfällen sowie die Erfahrungen eines Nachbarlandes berichtet. Ebenso werden den Teilnehmer:innen Hinweise und Tipps für die Antragstellung gegeben.

Zielgruppe:

Private Entsorgungswirtschaft, Abfallrechtliche Geschäftsführer:innen, Ingenieurbüros, Behördenvertreter:innen, Vertreter:innen von Kommunen, Verbände, Rechtsanwältl:innen, Richter:innen, Universitäten und Fachhochschulen, Industrie, Energiewirtschaft, Lieferant:innen, Betriebe bei denen Abfälle anfallen



Im Sinne der Nachhaltigkeit empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



Anfahrt mit den Öffis

Das Haus der Ingenieure liegt zentral im ersten Wiener Gemeindebezirk und bietet eine perfekte Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U2, U3, D, 1, 2, 57A

U3: Station Volkstheater | U1 und U4: Station Karlsplatz | U2Z (Straßenbahn als Linienersatz für U2: Station Burgring

Anreise vom Hauptbahnhof: Straßenbahnlinie D bis Station Burgring/Kunsthistorisches Museum
Entsprechende Fahrplanauskünfte finden Sie hier: <https://www.wienerlinien.at/route-planen> oder <https://www.oebb.at/>

Anfahrt mit dem Auto

Beachten Sie bitte die flächendeckende Kurzparkzone für ganz Wien! Sie gilt von Montag bis Freitag (werktags) von 9 bis 22 Uhr. Die maximale Abstelldauer beträgt 2 Stunden.

<https://www.wien.gv.at/verkehr/parken/kurzparkzonen/parkpickerl-stadtweit.html>

Parken können Sie zum Beispiel in der **Tiefgarage Am MuseumsQuartier** (Tagesmaximum von € 20,00).